

The Lord of the Dance

Herr des Tanzes

Ich tanzte am Morgen, als die Welt entstand.
Ich tanzte auf Sonne, Mond und Sternenverband.
ich tanzte auf der Erde, kam vom Himmel herab.
Die Geburt von mir fand in Bethlehem statt.

Refrain:

Darum, wo auch immer du sein magst, tanze
Denn ich bin der Herr deines Lebenstanzes
deinen Tanz werde ich leiten, wo immer du bist
ich werde ihn leiten, das ist, was er verspricht.

Pharisäer und Schriftgelehrte lud zum Tanze ich ein,
sie wollten weder tanzen noch mit mir sein.
So tanzte ich für Jakob und für John
sie folgten mir nach und der Tanz war ihr Lohn.

Ich tanzte am Sabbat und heilte die Lahmen
Die Heiligen sagten nur: „Schäme dich - Amen!“
Sie entkleideten, peitschten und hingen mich auf
Am Kreuz hängend nahm der Tod seinen Lauf.

Ich tanzte am Freitag, die Schwärze im Blick,
schwer zu Tanzen mit dem Teufel im Genick.
Mein Leichnam im Grabe - jetzt schien es vorbei, aber ich bin der Tanz und das Tanzen, das
sei.

Sie schnitten mich runter und ich fuhr hoch
Denn das Leben bleib ich – immer noch.
Werde ich leben - so lebst du in mir.
Denn des Tanzes Herr bin ich- so sage ich´s dir.